

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 360/2019 vom 01.04.2019

Auftragsbekanntmachung
Vergabe-Nr.: (ZV)19-21-80-110/19
Arbeitsmarktdienstleistung: F-Care

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Zentrale Vergabestelle

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Telefon-Nummer +49 236153-4404 / +49 236153-4406

Telefax-Nummer +49 236153-4205

E-Mail-Adresse vergabestelle@kreis-re.de

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Fachdienst 14, Zimmer 2.2.09

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de
- Elektronisch in Textform
- der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Arbeitsmarktdienstleistung: Der Fachkräftemangel in den Gesundheits- und Pflegeberufen nimmt seit vielen Jahren deutlich zu. Vor diesem Hintergrund soll das Potential der Teilnehmenden für das Sozial-, Gesundheits- und Pflegewesen erhoben und wenn möglich genutzt werden.

In den ersten 8 Wochen soll die Eignungsabklärung stattfinden und Informationen über Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen vermittelt werden. Im Anschluss erfolgt die betriebliche Erprobung zur Festigung der erworbenen Kenntnisse und Vorbereitung auf eine berufliche Qualifizierung. Während der gesamten Teilnahme ist eine begleitende Sprachförderung vorgesehen. Zudem besteht nach 3 Monaten der Teilnahme die Möglichkeit, bei Eignung und Rücksprache mit dem zuständigen Integrationshelfer, den Führerschein der Klasse B zu erwerben.

Herausgeber:
Kreis Recklinghausen
Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Anforderungen von
Exemplaren beim
Kreis Recklinghausen
Fachdienst 10
Personalservice, Organisation
und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090
Telefax: 02361 53-3290
info@kreis-re.de
www.kreis-re.de

Angebote der Stabilisierung, der Stärkung des Bewerbungsverhaltens und der sozialpädagogischen Begleitung sollen mit aufgenommen werden.

Die Maßnahme spricht gleichermaßen geflüchtete Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund mit dem Eingangssprachniveau B1 an, und soll sie an das deutsche Ausbildungs- und Beschäftigungssystem im Bereich „Sozial- und Gesundheitswesen“ heranzuführen.

Neben der Feststellung der beruflichen und sozialen Kompetenzen, sollen Beschäftigungsperspektiven entwickelt und zugleich die deutschen Sprachkenntnisse verbessert werden.

Nach erfolgreicher Beendigung der Maßnahme sind die Teilnehmenden ausreichend vorbereitet um eine Ausbildung/ Qualifizierung zur/ zum

- Pflegehelferin/ Pflegehelfer
- Pflegefachkraft
- Gesundheits- und Pflegeassistent
- Alltagsbegleiter/ Betreuungsassistent
- Tagesmutter
- Integrationshelfer

oder in anderen Berufsfeldern der o.g. Branchen erfolgreich zu absolvieren.

Teilnehmer sind erwerbsfähige Leistungsempfänger aus dem Rechtskreis des SGB II, im Alter von 18- 60 Jahren, die allein nicht in der Lage sind, das angestrebte Förderziel zu erreichen. Teilnehmende müssen über Sprachkenntnisse verfügen, die es zulassen, den Inhalten der Maßnahme gut zu folgen (vorzugsweise B1).

Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis zu ersehen.

Haupterfüllungsort:

Stadt Recklinghausen, 45657 Recklinghausen

Weitere Erfüllungsorte:

Stadt Oer-Erkenschwick, 45739 Oer-Erkenschwick

Stadt Datteln, 45711 Datteln

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 17.06.2019 Ende: 16.06.2020

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3Y3AN/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

11. Ablauf der Angebotsfrist

07.05.2019 12:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

31.05.2019

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Siehe Vergabeunterlagen

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Der Bieter muss über eine Trägerzulassung gem. §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III verfügen.

Bei Bietergemeinschaften gilt dies für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.
- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Der Bieter und/oder Mitglieder der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmer müssen eine vergleichbare Leistung innerhalb der letzten drei Jahre bereits ausgeführt haben.

oder

Das mit der Angebotserstellung und/oder der Ausführung bzw. der Leitung der Ausführung befasste Personal des Bieters und/oder Mitgliedern der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmern müssen eine vergleichbare Leistung bereits ausgeführt haben.

Die vg. Aussagen sind durch gesonderte Ausführungen im Vordruck D.3.1 darzustellen.

- Sonstige

16. Angabe der Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt.

Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bieterfragen sind längstens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3Y3AN

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
i.A.
gez.
Bagus, Ulke